

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 9 (1919)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinema

Statutarisch anerkanntes obligatorisches Organ des „Schweizerischen Lichtspieltheater-Verbandes“ (S. L. V.)

Organe reconnu obligatoire de „l'Association Cinématographique Suisse“

Abonnements:

Schweiz - Suisse 1 Jahr Fr. 30.—
Ausland - Etranger
1 Jahr - Un an - fcs. 35.—

Insertionspreis:

Die viergesp. Pettizelle 75 Rp.

Eigentum & Verlag der Zeitungsgesellschaft A.-G.

Annoncen- & Abonnements-Verwaltung: „ESCO“ A.-G., Publizitäts-, Verlags- & Handelsgesellschaft, Zürich I

Redaktion und Administration: Urnästr. 19. Telef. „Selnau“ 5280

Zahlungen für Inserate und Abonnements

nur auf Postcheck- und Giro-Konto Zürich: VIII No. 4069

Erscheint jeden Samstag □ Parait le samedi

Redaktion:

P. E. Eckel, Zürich, D. A. Lang,

Zürich, Dr. O. Schneider, Zürich

Verantwortlicher Chefredak-

teur: Rechtsanwalt Dr. O.

Schneider in Zürich I.

Die Friedens-Ausgabe des „Kinema“.

Die täglich in steigender Zahl von überall her einlaufenden Aufträge und Anfragen, die große 6-teilige Friedenspropaganda des „Kinema“ betreffend, erweist das gewältige Interesse, welches in allen Ländern diesem zweifellos bedeutenden Vermittlungswerk der Kinematographie entgegengebracht wird. Von weit her melden sich Mitarbeiter, um über die wissenschaftlichen Gebiete unserer weiterverzweigten Weltindustrie, welche der Kultur und allen Wissenschaften unschätzbare Dienste zu erweisen berufen ist, zu referieren. Mit Recht dürfen wir daher erklären, daß dieses Standardwerk der Kinematographie, die interessanteste Publikation wird, die je in unserer Branche erschien. Auch die Beteiligung im Inseratenteil ist bereits eine sehr rege und daß manche Firmen die großen Kosten nicht scheuen, um beispielsweise für 6 Filme zusammen 30 Seiten zu belegen, beweist nur, daß sie sich der ausgedehnten internationalen Bedeutung dieser Spezialausgabe voll bewußt sind. Noch nie und in keinem Industriezweig ist ein so allumfassendes Werk geschaffen worden, eine Sammlung und Propagierung des Besten eines jeden Landes, eine Zusammenstellung von Biographien über die Künstler und Künstlerinnen, Autoren und Regisseure der ganzen Welt, sodaß diese prachtausgabe auf einige Zeit hinaus die Arbeitsstätte aller Kinointeressenten in jedem Orte unseres Erdballs zieren wird.

Es ist ein glücklicher Zufall des Zusammentreffens dieser unserer Bestrebungen mit der Friedenskonferenz in Paris. Möge er alle Beteiligten befehlen uns ihre Unterstützung in ausgiebiger Weise angedeihen zu lassen und

mögen unsere Mitarbeiter und Klienten darin ein erhebliches Omen erkennen für die internationale Verbrüderung in der Kinematographie.

Nun noch ein Wort zur Neutralität unserer Publikation. Die Bezeichnung „Propaganda“-Ausgabe ließ schon Stimmen laut werden, die an eine Propaganda-Tätigkeit im Interesse einer bestimmten Völkerguppe erinnern. Dem ist nicht so und wir erklären öffentlich und feierlich, daß dieses Spezialwerk vollkommen neutralen und internationalen Charakter trägt. Wir luden auch alle Länder der Welt, welche Filme produzieren, ein, sich daran zu beteiligen und es werden an kein Land irgendwelche besondere Vergünstigungen gewährt; der italienische Film wird darin so gut bekannt gemacht, wie der deutsche, der englische so gut, wie der spanische etc. Die Einsprachigkeit garantiert übrigens, daß der Inhalt in allen fünf Erdteilen gelesen werden kann.

Der Inseratenschluß rückt bald heran und diejenigen Firmen, welche noch keine Zeit fanden oder deren Propaganda-Vorbereitungen noch nicht beendet sind, ihre Inserate, Photos, Filmbeschreibungen, Monographien etc. abgeben zu lassen, werden eingeladen dies sofort zu tun, damit sich unliebsame Zeitverluste vermeiden lassen. Man bedenke, daß jeder Text noch in 4 Sprachen korrekt übersetzt sein muß, eventuell Clés an Hand der gesandten Unterlagen anzufertigen sind und dies alles in relativ sehr kurzer Zeit.

Es ist nicht zu viel gesagt, wenn der Werbeleiter einer jeden Filmfabrik sich in den nächsten 8 Tagen ausschließlich mit der Propagierung der neuesten Produktion seines